

Medienmitteilung

Allianz Gruppe beteiligt sich mit acht Prozent an der African Reinsurance Corporation (Africa Re)

- Africa Re und Allianz wollen weiterhin zur Wirtschaftsentwicklung Afrikas beitragen.
- Africa Re ist der führende Rückversicherer in Afrika mit einer starken Finanzbasis und einem umfassenden Geschäftsnetz auf dem afrikanischen Kontinent.
- Über diese Transaktion wird die Allianz zu einem der größten Anteilseigner der Africa Re.
- Die Investition erhöht ein weiteres Mal die Präsenz der Allianz in den Wachstumsmärkten Afrikas.

München/Lagos, 30. Mai 2018

Die Allianz Gruppe hat eine Vereinbarung zur Übernahme einer Beteiligung von 8 Prozent am führenden Rückversicherer Africa Re unterzeichnet. Gemäß den vereinbarten Bedingungen beträgt der Kaufpreis 81 Millionen US-Dollar (oder 69 Millionen Euro).

Niran Peiris, Vorstandsmitglied der Allianz SE mit Zuständigkeit für Global Insurance Lines & Anglo Markets, Reinsurance, Middle East, Africa, sagte über die Transaktion: „Für uns ist Afrika einer der zukünftigen Wachstumsmärkte. Deshalb erhöhen wir Schritt für Schritt unser Investment in diesen Kontinent. Die Africa Re Beteiligung ist ein Meilenstein für unsere langfristig angelegte Wachstumsstrategie in Afrika.“

Durch vielfältige Zusammenarbeit und Innovationen wollen Allianz und Africa Re gemeinsam dazu beitragen, dass Versicherungsdurchdringung und Wirtschaftsentwicklung Afrikas steigen.

„Diese Zusammenarbeit mit der Allianz Gruppe, einem zuverlässigen und starken Partner mit einem globalen Netz, das vor allem den Agrarsektor umfasst wie auch das aufstrebende Geschäftsfeld Cyber-Versicherungen, wird zweifellos die Fähigkeit von Africa Re stärken, ihren Kunden qualitativ höherwertige Dienstleistungen anzubieten“, sagt Corneille Karekezi, Group Managing Director und Chief Executive Officer von Africa Re.

Die Partnerschaft baut auf wechselseitiger Unterstützung auf und wird zur Zusammenarbeit in folgenden Bereichen führen: Rückversicherung, Geschäftsausbau, Austausch von Best Practices, Risikomanagement sowie Aus- und Weiterbildung und technische Unterstützung, und zwar vor allem in neu entstehenden Geschäftsfeldern und in unterversorgten Märkten.

Africa Re ist seit 42 Jahren auf dem afrikanischen Kontinent operativ tätig und verfügt über fundierte Marktkenntnisse sowie ein weitgespanntes Geschäftsnetz, das unterschiedliche Regionen und Sprachgemeinschaften umfasst, sodass eine einzigartige Kundennähe gegeben ist.

„Diese Partnerschaft mit Africa Re ist für beide Unternehmen eine sinnvolle Ergänzung ihrer Strategie und dient unseren Kunden auf dem afrikanischen Kontinent. Diese können sich nun auf die Unterstützung, Erfahrung und Zusammenarbeit von Allianz und Africa Re verlassen“, erläutert Niran Peiris.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Africa Re

Séré Mady Kaba Tel.: +234 706 418 9930, e-mail: kaba.mady@africa-re.com

Allianz

Gregor Wills Tel. +49 89 3800 61313, e-mail: gregor.wills@allianz.com
Susanne Seemann Tel. +49 89 3800 18170, e-mail: susanne.seemann@allianz.com

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 88 Millionen Privat- und Unternehmenskunden. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von über 650 Milliarden Euro. Zudem verwalten unsere Asset Manager Allianz Global Investors und PIMCO mehr als 1,4 Billionen Euro für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir der führende Versicherer im Dow Jones Sustainability Index. 2017 erwirtschafteten über 140.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern für die Gruppe einen Umsatz von 126 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 11 Milliarden Euro.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Über Africa Re

Africa Re wurde 1976 von den Mitgliedsländern der Afrikanischen Union und Afrikanischen Entwicklungsbank (AfDB) gegründet und ist auf dem ganzen Kontinent geschäftlich aktiv. Ihre Beteiligungsstruktur ist weit gefächert und besteht aus 44 afrikanischen Staaten (35%), über 110 afrikanischen Erst- und Rückversicherungsgesellschaften (34%), der Afrikanischen Entwicklungsbank (8%) und nichtafrikanischen Investoren (23%).

Der führende Rückversicherer Afrikas hat seinen Geschäftsschwerpunkt in Afrika, ist aber auch in einigen Märkten in Asien und im Mittleren Osten aktiv. Insgesamt bedient er mehr als 60 Länder und Gebiete; Afrika Re unterhält Niederlassungen an acht Standorten, nämlich in Lagos (Nigeria), Casablanca (Marokko), Nairobi (Kenia), Abidjan (Elfenbeinküste), Johannesburg (Südafrika), Ebene (Mauritius), Kairo (Ägypten) und Addis

Abeba (Äthiopien). Africa Re wird von AM Best mit dem Rating „A“ (Ausgezeichnet) bewertet und von Standard & Poor's mit „A-“ (Stark), jeweils versehen mit einem stabilen Ausblick.

Africa Re ist ein Unternehmen, das profitabel wächst und 2017 Bruttoprämien von 622 Millionen Euro sowie einen Gewinn nach Steuern von 73 Millionen Euro auswies. Das Unternehmen mit Sitz in Lagos deckt einen hohen Anteil am afrikanischen Rückversicherungsmarkt ab und ist besonders stark in Ländern, die für die Allianz sehr interessant sind, beispielsweise Kenia und Nigeria.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des EUR/USD-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserem [Privacy Statement](#).